

Beilage IV : Auszug aus dem Jahresbericht der Witwen- und Waisenstiftung für Geistliche und höhere Lehrer pro 1912

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bericht über die Verhandlungen der Zürcherischen Schulsynode**

Band (Jahr): **80 (1913)**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auszug aus dem Jahresbericht der Witwen- und Waisenstiftung für Geistliche und höhere Lehrer pro 1912.

a) Veränderungen im Mitgliederbestand:

	Geistliche	Lehrer	Total
Zahl der Mitglieder auf 1. Januar			
1912	237	275	512
Während des Jahres starben .	6	3	
Während des Jahres traten aus	2 8	4 7	15
Es verblieben	229	268	497
Es traten neu ein	12	10	22
Zahl der Mitglieder am 1. Januar			
1913	241	278	519

b) Rentenbezug.

Renten zu	Fr. 400		Fr. 600		Total
	Geistliche.	Lehrer.	Geistliche.	Lehrer.	
Zahl der Rentenbezüger am					
31. Dezember 1911 . . .	51	48	1	3	103
Vor Verfall der Rente 1912					
starben oder wurden volljährig	3	4	—	—	7
Es verblieben	48	44	1	3	96
Zuwachs im Jahr 1912 . . .	—	—	5	2	7
Zahl der Rentenberechtigten am					
am 31. Dezember 1912 . .	48	44	6	5	103
Noch nicht bezogene Renten					
von 1911	2	3	—	—	5
	50	47	6	5	108
Noch nicht bezog. Renten v. 1912	—	1	—	1	2
Zahl der im Jahr 1912 bezo-					
genen Renten	50	46	6	4	106
	96		10		

c) Jahresrechnung.

1. Deckungskapital.

1. Aktivsaldo von Rechnung 1911 . . .	Fr. 602,134. 90	
2. Einnahmen 1912:		
a) Prämienbeiträge für 1912:		
Beiträge der Mit-		
glieder	Fr. 28,990. —	
Staatsbeitrag . . .	„ 20,856. —	
Teilprämien v. Neu-		
eingetretenen 1912	„ 970. —	
	Fr. 50,816. —	
b) Prämienvorzahlun-		
gen für 1913 . . .	„ 37,480. —	
c) Einstandsgelder		
(Präm.-Nachzahlgn.)	„ 8,928. —	
d) Staatsbeitrag an das		
Defizit	„ 15,000. —	
e) Kapitalzinse . . .	„ 24,553. 85	„ 136,777. 85
		Fr. 738,912. 75
3. Ausgaben :		
a) Witwen- u. Waisen-		
renten	Fr. 44,400. —	
b) Versicherungstechn.		
Berechnungen . . .	„ 101. 75	
c) Druck- und Buch-		
binder-Arbeiten . .	„ 146. 70	
d) Portoauslagen . . .	„ 23. 05	„ 44,671. 50
4. Rechnungsschuld (Übertrag auf Rech-		
nung 1913)		Fr. 694,241. 25

II. Hilfsfonds.

1. Aktivsaldo von Rechnung 1911 . . .	Fr. 56,345. 70
2. Einnahmen 1912:	
a) Schenkungen . . . Fr. 486. —	
b) Kapitalzinse . . . „ 2,155. 65	„ 2,641. 65
	<u>Fr. 58,987. 35</u>
3. Ausgaben:	
Unterstützungen an Witwen und Waisen (1911/12 und 1912/13)	„ 3800. —
4. Rechnungsschuld (Übertrag auf Rechnung 1913)	<u>Fr. 55,187. 35</u>

*III. Zusammenzug und Bestand des gesamten Stiftungsvermögens.**a) Deckungskapital:*

1. Depositen bei der kant. Wertschriftenverwaltung:	Fr.	
3 ³ / ₄ 0/0 Obligat. Kanton Zürich	20,000. —	
4 „ „ „	144,000. —	
4 ¹ / ₄ „ „ „	12,000. —	
4 „ „ Kanton Genf .	30,000. —	
4 ¹ / ₄ „ „ Kanton Thurgau	5,000. —	
4 „ „ Stadt Zürich .	60,000. —	
4 „ „ Zürcher Kant.-		
Bank . . .	308,000. —	
4 ¹ / ₄ „ „ Zürcher Kant.-		
Bank . . .	82,000. —	
4 „ „ Schweizer.		
Bundesbahnen	5,000. —	
2. Kontokorrent-Guthaben bei der Zürcher Kantonalbank	28,241. 25	694,241. 25
Übertrag		<u>694,241. 25</u>

Übertrag

Fr.
694,241. 25*b) Hilfsfonds:*1. Depositen bei der kant. Wertschriften-
verwaltung: Fr.

4 % Obligat. Kanton Zürich 6,000. —

4¹/₄ „ „ „ 3,000. —4 „ „ Zürcher Kant.-
Bank . . . 46,000. —

2. Kontokorrent-Guthaben bei

der Zürcher Kantonalbank 187. 35 55,187. 35

Gesamt-Stiftungs-Vermögen am 31. Dezember

1912 Fr. 749,428. 60

Gesamt-Stiftungs-Vermögen am 31. Dezember

1911 „ 658,480. 60

Zuwachs im Jahre 1912 Fr. 90,948. —

Für richtigen Auszug:
Die Kantonsschulverwaltung.